

## SummitClimb Expedition Baruntse (7168 m) Kombinierte 6000er und 7000er Himalaja Expedition in Nepal




**Einleitung:** Schaut man vom Everest-Gebiet zur äußerst südwestlichen Ecke des Solo Khumbus, fällt dort sofort eine herrlich formschöne Eispypyramide auf. Schon der Zugang zum Basislager ist ein abenteuerliches Unternehmen, bei dem wir einige der abgelegensten Ecken Nepals durchqueren. Wir nehmen uns genügend Zeit, um vom Mera La Lager (5400m) den technisch leichten Mera Peak (6487m) zu besteigen. Im hintersten Hongu-Becken wird in

aller Abgeschiedenheit das Basislager für den Baruntse (7168m) eingerichtet. Der Baruntse fällt in alle Himmelsrichtungen mit steilen Fels- und Eisflanken auf die umliegenden Gletscher ab, nur genau nach Süden entsendet er einen schönen, gangbaren Grat hinunter zum West-Col (6143 m), dem Übergang vom Makalu- ins Everest-Gebiet. Über diesen Grat planen wir den Gipfel zu erreichen, sowie in den vergangenen Jahren von SummitClimb Expeditionen erfolgreich durchgeführt. Eine vielfältige Unternehmung, mit einem 6000er und einem der schönsten 7000er Nepals, runden wir die Tour mit der Überschreitung des Amphu Laptsa Passes in das Khumbu Tal ab. Wir bieten einem guten Rahmen für eine erfolgsversprechende Expedition, ein erfahrenes und eingespieltes Team in Nepal.

### Vorgesehener Expeditionsablauf: 11.10. bis 14.11. (35 Tage) – 2012 & 2013

- 1.Tag Abflug von Berlin, Frankfurt, München, Wien oder Zürich.
- 2.Tag Ankunft in Katmandu, Transfer ins Hotel. Ganzer Tag in Katmandu zur freien Verfügung. Abends gemeinsames Essen mit der internationalen Expeditionsmannschaft.
 

Duabar Square in der Innenstadt von Katmandu


- 3.Tag Orientierungstag in Kathmandu und Expeditionsbriefing.
- 4.Tag Flug per Twinotter nach Lukla (2860 m). Da es die nächsten Tage steil nach oben geht, wird der Rest des Tages in Lukla verbracht.
- 5.Tag Start zum Trekking, zunächst durch wunderbaren Wald nach Chutanga (3100m), evtl. Resevertag im Fall von Verzögerungen (am 2./3.Tag).
- 6.Tag Wanderung durch alpine Vegetation und ein Bergsturz-Gebiet hinauf zum Lagerplatz Kharka Teng (4050 m).
- 7.Tag Nach einer Querung und weiterem Aufstieg wird der erste wichtige Passübergang, der Zatravala (4540 m) erreicht. Ab hier geht es hinab ins Hinku Khola. Lager bei der Alm Thuli Kharka (4160 m).
- 8.Tag Die steilen, waldbestandenen Flanken des Kusum Kanguru Südgipfels werden gequert, dann folgt der Abstieg ins Hinku-Tal.

9.Tag Dem Tal wird gefolgt. Bald nach der Waldgrenze ist die Schwemmebene von Tagnag (4356 m) erreicht. Der Bruch eines Moränensees hat hier vor Jahren alles mit sich gerissen.

10.Tag Ein Ruhe- und Akklimatisationstag ist vorgesehen. Waschen am Fluss und vielleicht ein Besuch der Felsengompa in der Nähe.

11.Tag Es geht weiter bergauf. Eine kurze Tagesetappe führt nach Khare (4870 m), letzter flacher Platz vor dem Mera La und kurz unterhalb des Mera Gletschers. Mera Peak und Kusum Kanguru säumen die Aussicht.



Basislager für den Mera Peak

12.Tag Der vergletscherte Mera La (5415 m) wird erreicht. Es geht hinunter in Richtung Hongu Tal. In der Mulde von Kongme Dingma (4800 m) steht das nächste Zwischenlager.

13. bis 17.Tag Es geht über zwei Lager (5400m und 5800m) Richtung Gipfel, wobei uns insgesamt 5 Tage für die Besteigung zur Verfügung stehen. Dabei können wir die Gletscher im unteren Teil für letzte Technikübungen benutzen und uns optimal auf den Anstieg vorbereiten.

18.-19.Tag Es geht vollends hinunter in den Talgrund des Hongu Khola. Bei der sandigen Fläche des Chamlang Basecamp (4820 m) wird genächtigt. Eine letzte halbtägige Etappe führt zum Basislager in einer sandigen Mulde auf 5450 m in der Nähe eines kleinen Sees.



Blick vom West Col auf den Gipfel des Baruntse

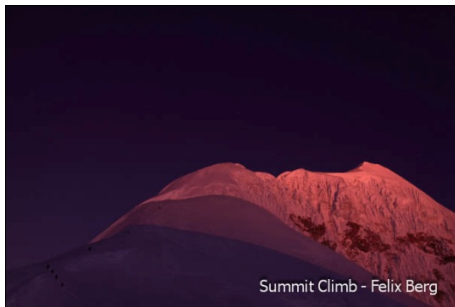
20.-26.Tag Ab hier stehen nun 6 Tage zur Verfügung, um gut vorakklimatisiert zum Hochlager auf 6143 m am West Col aufzusteigen, und von dort gegeben falls mit Zwischenlager auf 6650 m am Beginn des Südgrats zum Gipfel aufzubrechen. Der abschließende Firngrat ist ausgesetzt, wird aber versichert, um den Gipfel zu erreichen.



Tunc Findik, SummitClimb Teilnehmer, 2008 auf dem Gipfel - der steile Gipfelgrat - Teilnehmer & Sherpas 2010 auf dem Gipfel des Baruntse.

27.Tag Abbau des Basislagers

- 28.Tag Für die Runde zurück durch das Khumbutal folgt nun die Überquerung des Amphu Laptsa Passes und der Abstieg nach Chukkum: Ein wilder und eindrucksvoller und Weg mit Blick auf die Lhotse Südwand. ÜN/Zelt.
- 29.Tag Wanderung über Pangboche (3750m) am Fuss der Ama Dablam, Zelt oder Teahouse nach Namche Bazar (3450m), Zelt oder Teahouse
- 30.Tag Wanderung nach Namche Bazar (3450m), Zelt oder Teahouse
- 31.Tag Wanderung nach Lukla, unserem Ausgangsort.
- 32.Tag Flug nach Katmandu
- 33.Tag Reservetag zur freien Verfügung in Katmandu, bei eventueller Verspätungen Rückflug von Lukla nach Katmandu
- 34.Tag Rückflug; Ankunft spät abends oder am nächsten Morgen.
- 35.Tag Ankunft in der Heimat



**Voraussetzung:** Der Anstieg zum Gipfel des Meru Peak und des Baruntse wird in selbstständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Eine Führungstätigkeit findet nicht statt, jedoch bieten wir am Mera Peak eine Auffrischung im Begehen von vergletscherten Wegen, so dass sich diese Expedition als gute Einführung ins Höhenbergsteigen eignet. Eine überdurchschnittliche Kondition ist für den Anstieg notwendig.

**Technische Anforderungen:** Alle ausgesetzten und steilen Stellen des Anstiegs am Baruntse (steiler als 40°) werden zwar vom Leiter und den Sherpas mit Fixseilen versichert, trotzdem ist absolut sicheres Steigen auch auf den Frontalzacken in kürzeren, bis über 50° steilen Passagen notwendig. Gletscher- und Eiserfahrung sollte schon vorhanden sein.

**Physische Anforderungen:** Neben einer sehr guten Kondition und psychischen Stärke sind bei dieser Expedition die Auswirkungen der Höhe auf den Körper zu beachten. Wir legen großen Wert auf die richtige Akklimatisierung und Höhentaktik einen hohen Wert beimessen und stellen einen sehr erfahrenen Höhenbergsteiger als Expeditionsleiter!

**Gefahrenhinweis:** Jeder Teilnehmer nimmt selbstständig und auf eigene Gefahr an dieser Expedition teil. Höhe und Kälte bringt extrem subjektive (wegen des Sauerstoffmangels) und objektive (Wetterstürze, Kälte, etc.) Gefahren mit sich, und wegen der Abgeschlossenheit und Höhe sind Rettungsmöglichkeiten äußerst beschränkt.

**Ausrüstung:** Neben der kompletten Bergbekleidung gehört ein warmer Expeditionsschlafsack bis - 20° C Komfortbereich wie die Daunenbekleidung und sehr warme Expeditionsbergschuhe zur Grundausrüstung: [Link zur Ausrüstungsliste.](#)

**Reisedokumente** Reisepass / Visum Nepal,  
Keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen: Tetanus, Polio, Diphtherie und Hepatitis-A.

**Expeditionsleitung:** Voraussichtlich Felix Berg (DE) und Daniel Mazur (USA). Je nach Gruppengröße setzen wir ein oder zwei Leiter aus unserem SummitClimb Team ein, die alle 8000er Höhenerfahrung haben und das Khumbu Tal persönlich sehr gut kennen.

## Leistungen

- Organisation der gesamten Expedition und Besteigungspermit
- SummitClimb Expeditionsleiter
- Linienflüge nach Nepal und zurück mit 30 kg Freigepäck
- Anschlussflüge mit Lufthansa ab versch. dt. Flughäfen für 240,- EUR möglich
- Flughafengebühren
- Transfers nach dem Programm inkl. Inlandsflug
- Zollabwicklung
- 3 Nächte in einem Standardhotel in Katmandu im DZ
- Nationalparkgebühren
- Vollpension während der gesamten Zeit auf Tour
- Verpflegung durch nepalesische Küchenmannschaft
- Die gesamte BC-Ausrüstung (Einzelzelt, Messzelt, Duschzelt, Toilettenzelt)
- Die gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher und Töpfe, Seile und Fixiermaterial spezielle Verpflegung und Zusatznahrung und Funkgeräte
- Hochträger Sherpas samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar
- Helikopter-Rettungsversicherung für nepalesisches Personal
- Satellitentelefon und email im BC, Solarstromanlage
- Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer GAMMOV-Bag

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Ausgang zum Essen in Katmandu, Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt).

## Termine und Kosten

pro Person (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen) ab DE, A / CH (inkl. Flug):

11.10. –14.11. 2012 (34 Tage)	EUR 6'800,- / CHF 9'400.-
11.10. –14.11. 2013 (34 Tage)	EUR 7'000,- / CHF 9'700.-

### *Gerne helfen wir bei:*

- Verlängerung der Expedition bei Schlechtwetter (gegen Aufpreis, Umbuchung des Fluges)
- Der Buchung von Versicherungen (sofern kein Versicherungsschutz besteht), bei der Hanse-Merkur - Sorglos-Paket (Kranken-, Unfall- und Reiserücktritt-Versicherung) 5% des Reisepreises
- Reiserücktrittsversicherung 3% des Reisepreises
- Einem Anschlussprogramm in Nepal, 5\*-Aufwertung des Hotels und der Dienstleistungen (Lodges)
- Persönlicher Betreuung am Berg durch einen Sherpa oder expeditionserfahrenen UIAA-Bergführer
- Rabatte bei Gruppenbuchungen und Tourenkombinationen



**Summit  
Travel**

### **Kontakt und Buchung:**

SUMMITCLIMB Felix Berg, Sterndamm 111a, D-12487 Berlin  
SUMMIT TRAVEL c/o Auctor, Wächlenstrasse 5, Wollerau, CH-8832  
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045  
Email: [info@summitclimb.de](mailto:info@summitclimb.de)